

Lübecker Orgelsommer 2022

präsentiert von  4 VIERTEL



St. Marien
Donnerstag, 25. August 2022,
19.00 Uhr
Johannes Unger (Lübeck)
Prof. Dr. med. Martin Scherer

PROGRAMM

(alle Werke vierhändig und vierfüßig)

Wolfgang A. Mozart (1756-1791) KV 620
Ouvvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“

Andres Uibo (*1956)
„Licht und Schatten“

Edward Elgar (1857-1934)
aus „Pomp and circumstances“
„March Nr. 4“ op. 39 Nr.4

Ad Wammes (*1953)
„Wave“
I Gentle breeze – leichte Brieze
II Row the boat – das Boot rudern
III Sonny afternoon on the lake – ein sonniger
Nachmittag auf dem See
IV Breeze in gently – sanft einströmen

Denis Bédard (*1950)
Sinfonietta
I Intrada
II Scherzo
III Hymne
IV Carillon

Lübecker Abendmusiken
Eintritt 10 €
Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



Johannes Unger wurde im Jahr 2009 zum Organisten an der Marienkirche Lübeck gewählt. Er ist somit 10. Nachfolger Dieterich Buxtehudes. Zu seinen Aufgaben gehört das Musizieren in Gottesdiensten und Konzerten. Darüber hinaus gründete er das Ensemble „Capella St. Marien“ und das Ensemble „Marien Brass“. Er initiierte die „Buxtehude-Tage Lübeck“ und betreut die Orgelbau-Projekte in St. Marien. Er ist Mitglied im Vorstand der Int. Dieterich Buxtehude-Gesellschaft e.V. und unterrichtet an der Musikhochschule Lübeck.

Johannes Unger musizierte mit renommierten Musikern und Ensembles, darunter sind der Thomanerchor Leipzig, der Dresdner Kreuzchor, der Dresdner Kammerchor, die Klangkörper des MDR und langjährig mit dem Thüringischen Akademischen Singkreis.

Konzerte führen Johannes Unger regelmäßig in viele Länder der Welt. Es entstanden zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen. Er gewann drei international renommierte Orgelwettbewerbe, darunter den Bachwettbewerb 2000 in Leipzig und den St. Albans Competition (GB) 2001.

Seit 1. Juli 2022 ist Johannes Unger auch Organist und verantwortlicher Kirchenmusiker am Dom zu Lübeck.

>>

Lübecker Orgelsommer 2022

präsentiert von  4 VIERTEL



St. Marien

Donnerstag, 25. August 2022,

19.00 Uhr

Johannes Unger (Lübeck)

Prof. Dr. med. Martin Scherer

PROGRAMM

(alle Werke vierhändig und vierfüßig)

Wolfgang A. Mozart (1756-1791) KV 620
Ouvvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“

Andres Uibo (*1956)
„Licht und Schatten“

Edward Elgar (1857-1934)
aus „Pomp and circumstances“
„March Nr. 4“ op. 39 Nr.4

Ad Wammes (*1953)
„Wave“
I Gentle breeze – leichte Brieze
II Row the boat – das Boot rudern
III Sonny afternoon on the lake – ein sonniger
Nachmittag auf dem See
IV Breeze in gently – sanft einströmen

Denis Bédard (*1950)
Sinfonietta
I Intrada
II Scherzo
III Hymne
IV Carillon

Lübecker Abendmusiken

Eintritt 10 €

Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



Professor **Martin Scherer** studierte Medizin in Marburg, Wien und Paris und war von Februar 2009 bis März 2011 am Institut für Sozialmedizin an der Universität zu Lübeck. Seit 2011 ist er Direktor des Instituts und Poliklinik für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Als Neunjähriger erhielt er ersten Klavierunterricht, mit 15 übernahm er seine erste Organistenstelle an der Martinskirche in Michelbach bei Marburg. Anfang der Neunzigerjahre machte er seine C-Prüfung und lernte dann künstlerisches und liturgisches Orgelspiel bei Prof. Dr. Martin Weyer, dem damaligen Universitätsmusikdirektor der Stadt Marburg. Von 1993-1997 war er Erster Organist an der Sankt Elisabethkirche zu Marburg, eine der größten reingotischen Kirchen Europas sowie Paul von Hindenburgs dauerhafte und Friedrichs des Großen zeitweilige Grabstätte.

Studien- und berufsbegleitend spielte Martin Scherer regelmäßig Konzerte, sowohl solistisch an der Orgel als auch im Rahmen von Continuo-Auftritten mit Chor oder Orchester oder im Ensemble. Seit 2009 ist er Gast- und Vertretungsorganist an der Marienkirche und am Dom zu Lübeck.